

Der Spieltag vom 19.11.2022



Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Creativ Design - Vorwerk & Co. e.V. I 3 : 3

Ein tolles Spiel wurde erwartet. Alle Anwesenden bekamen es. Knappe Spielausgänge sprechen für sich. Daniela Fasoli-Wörmann und Kirsten Werwath waren in den Einzeln für Creativ Design erfolgreich, Katrin Hintemann und Vera Wiesmann-Duhr für Vorwerk I. Beiden Teams gelang jeweils ein Doppelerfolg, so stand am Ende ein gerechtes Unentschieden zu Buche. Nach den beiden Auftaktniederlagen war es der erste Punktverlust seit langer Zeit für die bereits feststehenden Kreismeisterinnen von Vorwerk I.

Stadtverwaltung e.V. - Tennispark Fischertal II 0 : 6

Das Spiel wurde von der Stadtverwaltung abgesagt.

Vorwerk & Co. e.V. II - Tennispark Fischertal III 6 : 0

Die Damen von Vorwerk II behalten ihre gute Ausgangsposition im Kampf um den zweiten Tabellenplatz. Der dazu notwendige klare Erfolg wurde durch zum Teil eindeutige Siege errungen. Spannend war es in den Spielen gegen Jessica Stopford aus dem Team von Fischertal III. Sie musste am Ende eine knappe 7:9 Niederlage gegen Bettina Gayk im Einzel und im Doppel an der Seite von Beate Sturm den Satzverlust erst im Tiebreak hinnehmen. Hier standen Bettina Gayk und Renata von Schnering-Mkadmi dem Erfolg im Wege. Für die Zukunft können wir hier mit Sicherheit noch einiges erwarten.

Stadtliga Damen 50

Postbank Finanzberatung - Rainbow TP Dönberg 85 1 : 5

Die Damen von Rainbow haben die Nerven behalten und einen wichtigen Sieg im Kampf um die Kreismeisterschaft erringen können. Durch die Höhe des Sieges können sie sich nun im letzten Saisonspiel sogar eine knappe Niederlage erlauben. In den

Einzelnen waren Beate Welk, Felicitas Kuch und Anne Rouenhoff erfolgreich. Der Ehrenpunkt für die Damen der Postbank gelang Christina Zieris an Position 2 mit einem 9:7 Erfolg gegen Ulrike Kunze. Beide Doppel stellten den Gesamtsieg sicher.

Stadtliga Damen 55

Barmer e.V.

- Simex-Kabel 1993

2 : 4

Auch in ihrem letzten Saisonspiel behielt das Team von Simex die weiße Weste. Ohne jeden Verlustpunkt blieben sie in dieser Saison. Eine wahrlich beeindruckende Bilanz, die auch die Mannschaft sehr stolz macht.

Mit drei Siegen in den Einzelnen durch Claudia Olk, Angelika Kraemer und Monika Gottschalk wurden die Weichen wieder in Richtung Sieg gestellt. Astrid Goldschmidt war für die Barmer Damen in ihrem Einzel erfolgreich. Das erste Doppel der Barmer mit Gerlinde Rohleder-Ziehe und Astrid Goldschmidt gelang ein sicherer 7:3 Erfolg gegen das Simex-Doppel Cilly Mütter und Rosi Ruffmann. Das zweite Doppel wurde von den Barmerinnen nicht gestellt und so war der Sieg für Simex perfekt.



Mit einer wärmenden Decke war es auch in einer kalten Halle für die Simex Damen schön. Das Foto wurde von Ingeborg Mänken geschossen

Von li. nach re.: Birgit Preiß, Evelyn Trötschel, Conny Köhler und die Spielerin Claudia Olk.

Und das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Nach dem Spiel ging es für die Simex-Damen noch zum gemeinsamen Saisonabschluss zum Italiener in die Gold-Weiss Halle.

Zu einem ungefährdeten Sieg kamen die Damen von Rainbow I. Leider verletzte sich die Spielerin Kerstin Decker an Position 1 und musste ihr Spiel vorzeitig abbrechen. Hoffentlich ist die Verletzung nicht so schwerwiegend. Wir wünschen Kerstin eine schnelle und gute Genesung! In den anderen Spielen gelangen dem Rainbow Team sichere Siege. Knapp war es an Position 3 zwischen Ingrid Meyer und Frauke Friedrich. Frauke setzte sich knapp mit 9:7 für Rainbow durch.

Stadtliga Herren 50

Focus Team 1992

- Rainbow TP Dönberg

6 : 0

Das Spiel wurde von Rainbow abgesagt.

Stadtliga Herren classic

Stadtsparkasse

- Hans Quel

3 : 3

Die Vorzeichen zu diesem Spiel waren schlecht. Ausgerechnet als es draußen kalt wurde, stellte die Heizung ihren Dienst ein. Ein Monteur fand sich auf der Stelle leider nicht. So mussten sich die Spieler „warm“ spielen. Beiden Teams gelangen jeweils zwei Einzelsiege und ein Erfolg im Doppel. Das so erreichte Unentschieden war der erste lang ersehnte Punktgewinn für das Team der Stadtsparkasse. Diesmal waren sie nicht nur knapp dran. Sie belohnten sich für ihren tollen Einsatz. Durch den Punktgewinn ist dem Team von Hans Quel der dritte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen.

Allen Siegerinnen und Siegern einen herzlichen Glückwunsch vom Sportausschuss Tennis. Für die unterlegenen Mannschaften bleibt der Spaß im Kreise unserer netten Hobbygemeinschaft. Der steht bekanntlich im Vordergrund. Die Chance auf eigene Punkte lässt auch bestimmt nicht lange auf sich warten.

